

Unsere Kita befindet sich in einem idyllisch gelegenen kleinen ländlichen Ort der Gemeinde Baruth/Mark.

Mit einer Kapazität von 27 Plätzen werden Kinder im Alter von 1-6 Jahren von vier pädagogischen Kräften betreut. Die Inhalte unserer Konzeption und die unterschiedlichen Projekte leisten einen großen Beitrag zur Gesundheit der Kinder, tragen zur Verbindung von Körper, Geist und Seele bei.

Vor 3 Jahren hat unsere Einrichtung das Audit „Gesunde Kita“ erhalten.

Hiermit beweiben wir uns für eine weitere dreijährige Anerkennung der Zertifizierung. Die Entwicklungen der letzten drei Jahre möchte ich hier in einem kurzen Bericht darstellen.

Zur Qualitätsverbesserung haben vor allem bauliche Veränderungen beigetragen, wie z.B. die Sanierung der Kultur- und Theaterscheune, die Vergrößerung unseres Flurbereichs und der fast fertiggestellte Anbau. Dadurch ist der Bewegungsspielraum und die Lebensqualität der Kinder und des Personals erheblich verbessert worden. Unsere Räume sind so eingerichtet, dass unsere Kinder vielseitige und entwicklungsfördernde Bedingungen vorfinden, in denen sie sich wohlfühlen und intensiv lernen können.

Die Außenanlagen und der Umbau der Küche sind die nächsten großen Bauvorhaben, die in den kommenden 3 Jahren realisiert werden sollen.

Gesundheitsförderung und Gesundheitsentwicklung sind Hauptbestandteile unserer Konzeption geworden und werden täglich gelebt.

Gesundheitsrelevante Themen werden regelmäßig behandelt. So haben wir uns in den letzten 3 Jahren mit folgenden Jahresprojekten auseinandergesetzt: Thema Sport( Leichtathletik, Olympiade), Thema Sinne (Vom Korn zum Brot) und in diesem Jahr stand die Körperwahrnehmung (In meinem Körper geht's mir gut) im Vordergrund.

In unseren fest verankerten Projekten, wie z.B. Bauernhof, Waldtag oder Gemüsegarten stärken wir das Selbstbewusstsein der Kinder und die Achtung vor der Natur. Die tägliche Bewegung an der frischen Luft, bei jedem Wetter, stärkt die Abwehrkräfte unserer Kinder und Pädagogen und trägt zur gesundheitlichen Entwicklung bei.

Es ist für uns als Kita selbstverständlich, dass wir auf ausgewogene Ernährung achten und das Thema Ernährung, gesundes Essverhalten und die Auseinandersetzung mit diesem Thema bei Kindern, Eltern und Pädagogen einen großen Stellenwert darstellen.

So konnten wir unser monatliches Kochen mit den Kindern und Eltern so ausbauen, dass dieses Angebot jetzt drei- bis viermal im Monat stattfindet.

Im Lehmbackofen, der mit unserem letzten Projektthema entstanden ist, backen wir einmal im Monat verschiedene Brote, die wir für unser monatliches gesundes Frühstück benötigen.

Die Kinder führen einen Ernährungsordner, der ihnen hilft, sich noch intensiver mit dem Thema auseinander zu setzen. Das Essverhalten der Kinder und Eltern ist dadurch positiv beeinflusst worden.

Das selbst angebaute Gemüse, die Pflege unseres Gartens und die Kräuterspirale sind ein weiterer Teil unseres Gesundheitskonzeptes. Sie sensibilisieren die Wahrnehmung und trainieren unsere Sinne. Die Kräuter werden getrocknet und für Anwendungen genutzt oder zu Kräutersalz und Essig verarbeitet. Das Obst und

Gemüse wird frisch verarbeitet oder durch Einkochen oder Trocknen haltbar gemacht.

Unsere Kinder haben vielfältige Bewegungsangebote, so dass sie ihre körperlichen Fähigkeiten entwickeln, sich ausprobieren und ihre Bewegungsinteressen ausleben können. Das bietet der Bewegungsraum unserer Kita, die Theaterscheune, das große Außengelände sowie der an der Kita angeschlossene Bauernhof und Wald. Darüber hinaus nutzen wir monatlich die große Schulsporthalle mit den vielfältigen Sportgeräten.

Gesundheitsbildung heißt für uns auch, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Nur wer früh ein Verantwortungsgefühl für sich, seinen Körper und die Natur entwickelt, wird später von selbst eine gesunde Lebensweise bevorzugen.

Wir achten auf den Wechsel von An- und Entspannung, in dem wir die Methoden der Meditation, der wohltuenden Massagen, der Klang- und Körperreisen und das autogene Training einsetzen.

Unsere Kita beteiligt sich an kinderorientierten, lokalen, regionalen und bundesweiten Projekten. So haben wir 2009 bei der bundesweiten Aktion „Meine Kita bleibt gesund“, einem Gesundheitsvorsorgewettbewerb und beim Landesturnwettbewerb der Kitas in Brandenburg teilgenommen oder sind mit unserem Hotelprojekt als innovatives Monatsprojekt im Juli 2009 von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg ausgezeichnet worden.

Die konstruktive Teamarbeit und Reflexion, die sehr gute Zusammenarbeit mit den Eltern, die Verbindungen mit anderen Einrichtungen und Institutionen unterstützen die Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse in unserer Einrichtung.

Durch unsere Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kita“ und „Kitas für Kitas“ machen wir unsere Arbeit transparent, sind offen für Austausch, Erfahrungen und Kritik und sind bestrebt, unsere Qualität zu halten und darauf aufzubauen.

Qualitätsentwicklung heißt für uns aber auch Fort- und Weiterbildung. Durch die erworbenen Qualifikationen erweitern wir unsere Handlungskompetenzen und fördern unsere Persönlichkeitsentwicklung.

Folgende Qualifikationen wurden in den letzten 3 Jahren absolviert:

- Gesundheitspädagogik in der Kindereinrichtung
- Praktikantenausbildung
- Leitungsmanagement
- Kneipperzieherin

Für unsere kleine Einrichtung ist die Öffentlichkeitsarbeit, die Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen und Sponsoren notwendig. Daher sind wir in vielen Gremien, wie Bildungsausschuß, Schul- und Freizeitverein oder Kneippverein vertreten.

Die Schwerpunktausrichtung unserer Kita auf die gesundheitsfördernde Entwicklung unserer Kinder und das Gesundheitsbewusstsein der Eltern und Mitarbeiterinnen soll in den nächsten 3 Jahren mit der Angebotserweiterung der Kneipptherapie und der Profilausrichtung einer Kneippkita erweitert werden.

Kita Spatzennest

Petra Schulze, Leiterin der Einrichtung

[www.kita-gross-ziescht.de](http://www.kita-gross-ziescht.de)

[kitagrossziescht@t-online.de](mailto:kitagrossziescht@t-online.de)

[spatzennest@kita-gross-ziescht.de](mailto:spatzennest@kita-gross-ziescht.de)